



Technisches Merkblatt

CEM I 42,5 N (na)

Portlandzement

Niedriger wirksamer Alkaligehalt

Zusammensetzung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) ist ein hydraulisches Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN 1164-10.

Sein Hauptbestandteil ist Portlandzementklinker, der gemeinsam mit Calciumsulfat als Erstarrungsregler zu SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) vermahlen wird.

Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.

Eigenschaften:

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) erfüllt die Eigenschaft niedriger wirksamer Alkaligehalt (na) durch einen Gesamtalkaligehalt von $< 0,60$ Gew.-% Na_2O -Äquivalent nach DIN 1164-10.

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

Verwendung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) kann zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 verwendet werden.

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) entspricht der ZTV Beton-StB.

Vorgeschrieben ist ein Zement mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt, wenn vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktionen im Beton notwendig sind. Die Anforderungen sind der „Richtlinie Alkalireaktion im Beton“ vom Deutschen Ausschuss für Stahlbeton zu entnehmen.

Betonzusatzstoffe:

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich.

Betonzusatzmittel:

Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich.

Qualitätsüberwachung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird von der FIZ GmbH fremdüberwacht.

Lieferwerk:

Mergelstetten

Lieferung:

Lose im Silozug

Lagerung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.



Technisches Merkblatt

CEM I 42,5 N (na)

Portlandzement

Niedriger wirksamer Alkaligehalt

Lagerfähigkeit:

SCHWENK Portlandzement CEM I 42,5 N (na) ist bei sachgerechter trockener Lagerung als lose Ware mindestens 2 Monate ab Lieferdatum chromatarm.

Zitierte Vorschriften:

DIN EN 197-1	Zement Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen, Konformitätskriterien von Normalzement
DIN 1164-10	Zement mit besonderen Eigenschaften Teil 10: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Normalzement mit besonderen Eigenschaften
DIN EN 206-1	Beton Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
DIN 1045-1, 2	Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton Teil 1: Bemessung und Konstruktion Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1
DIN EN 12620	Gesteinskörnungen für Beton
DAfStb-Richtlinie	Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie)
ZTV Beton-StB	Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton

Technische Beratung:

Unsere Bauberatung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm	Tel. +49 731 9341-123 Fax +49 731 9341-398
Bernburg	Tel. +49 3471 358-500 Fax +49 3471 358-516
E-Mail	info.bauberatung@schwenk.de

Verkaufsbüros:

Ulm	Tel. +49 731 9341-181 Fax +49 731 9341-396
Bernburg	Tel. +49 471 358-500 Fax +49 3471 358-516
Karlstadt	Tel. +49 9353 797-451 Fax +49 9353 797-499